

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
LM241	Konzeptionelle Planung im urbanen Raum – Instrumente und Methoden, Kommunikation und Kooperation	Professur für Landschaftsarchitektur, N.N. Fakultät Architektur
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden gewinnen einen Einblick in die Realisierung umfangreicher stadt- und freiraumplanerischer Projekte. Dabei lernen sie auch verschiedene Leitbilder, die Vielzahl der beteiligten Akteure und die begrenzte Wirksamkeit gesetzlicher Planungsinstrumente bei der Umsetzung kennen. An Beispielen erfahren sie Möglichkeiten des Zusammenspiels formeller und informeller Instrumente und werden mit der Notwendigkeit und den Schwierigkeiten von Beteiligungs- und Kooperationsprozessen konfrontiert. Indem sie aus der Perspektive der Planungsdisziplin Landschaftsarchitektur Erkenntnisse über aktuelle Vorhaben gewinnen, in eigenen Beiträgen die Planungs-, Umsetzungs-, Kooperations- und Kommunikationsprozesse analysieren, erlangen die Seminarteilnehmer Einblick in praktizierte Verfahren. Angestrebt wird aber auch die Diskussion neuer Vorgehensweisen.</p> <p>Um die Realitätsnähe zu stärken, wird die Zusammenarbeit mit Kommunen gesucht. Gespräche mit Fachleuten im Seminar und vor Ort, bei Exkursionen, intensivieren den Lernprozess. Die Schlüsselqualifikationen wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikationsfähigkeit werden geschult.</p>	
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar (2 SWS) • Selbststudium 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Master - Studiengang Landschaftsarchitektur. Von den Wahlpflichtmodulen LM241 bis LM276 und LM331 bis LM365 sind Module im Umfang von insg. 12 LP auszuwählen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat.	
Leistungspunkte und Noten	Für das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden, die Modulnote ergibt sich aus der Note für das Referat.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jeweils im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	2h x 15 Wochen = 30h Seminar + 90 h Selbststudium Insgesamt: 120 h	
Dauer des Moduls	Das Modul erstreckt sich über ein Semester.	